

Allgemeine Betriebsanleitung

WOWMAKER M130



Inhalt

I. Quick Start Guide	3
II. Einleitung und Begriffe	4
III. Flightcase	5
IV. Studiolifter	6
V. Studioframe	7
VI. Transport	8
VII. Aufstellung	9
VIII. Inbetriebnahme des LED-Displays	13
IX. Demontage des WOWMAKER	15
X. Pflege	17
XI. Wichtige Hinweise	18
XII. Probleme und Lösungen	19
XIII. Eigenschaften und technische Daten	21
XIV. Verkabelung und Leitungsführung	25



Lesen Sie sich bitte vor der ersten Benutzung diese Anleitung sorgfältig durch. Für den sicheren Anschluss und Umgang mit dem WOWMAKER M130 muss die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden werden!

WOWMAKER ist eine Marke der
caleg Schrank und Gehäusebau GmbH
Zum Gerlen 1
D - 66131 Saarbrücken
Phone +49 6893 89 470
Mail your@wowmaker.de
Internet www.wowmaker.de

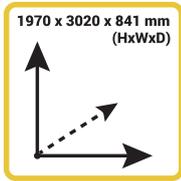
Gültigkeit dieses Dokumentes:

Der Releasestand der Bedienungsanleitung ist auf der Titelseite ersichtlich und gilt nur in Verbindung mit einem WOWMaker des gleichen Releasstandes. Einen Überblick finden Sie auch unter www.wowmaker.de/release.
Technische Änderungen vorbehalten

Statische Berechnung vom 15.06.2018, SuS-Ingenieure GmbH, Ettlingen
© 06.2018 caleg Schrank und Gehäusebau GmbH

I. Quick Start Guide

Der Quick Start Guide ist eine verkürzte Version der Bedienungsanleitung für einen versierten Nutzer. Er ersetzt nicht die Bedienungsanleitung.



- 1** Transportmaße, Bodenlast und elektrische Absicherung am Aufstellort prüfen.
‣ **Siehe Seite 21** ‣ **Skizze Seite 24**

- 2** Das Flightcase verfügt über vier innere und vier äußere Rollen. Die inneren Rollen müssen ständig Bodenkontakt haben. Beim Transport auf einer Ladebordwand können daher die äußeren vier Rollen überstehen.
‣ **Siehe Seite 8**

- 3** An der vorgesehenen Präsentationsstelle zuerst die hintere, und dann die vordere Haube abheben. Zum Abnehmen der Hauben sind mindestens zwei Personen erforderlich.
‣ **Siehe Seite 9**

- 4** Beide Hauben aufrecht gegeneinander auf den Boden stellen und mit den Butterflyverschlüssen gegeneinander arretieren.
‣ **Siehe Seite 12**

- Überprüfen, ob alle Verbindungen gesteckt und verriegelt sind.
Verbindungen zur Steckerleiste:
- 1x Neutriknetzkabel ‣ **Siehe Seite 25**
 - 2 x Neutrikstecker vom Display ‣ **Siehe Seite 25**
 - S-Box Netzteil auf Steckerleiste ‣ **Siehe Seite 25**
 - 1x Netzkabel Liftersteuerung ‣ **Siehe Seite 25**

- Verbindungen S-Box:*
- S-Box Verbindung mit Netzteil ‣ **Siehe Seite 25**
 - Netzkabel zwischen S-Box und Display ‣ **Siehe Seite 25**

- 6** Gerätefuß absenken und Lifter auf Präsentationshöhe bringen.
‣ **Siehe Seite 11**

- 7** Einschubblende entfernen und Caseboden nach vorne wegrollen.
‣ **Siehe Seite 12**

Der WOWMAKER ist nun präsentationsbereit und es können Medien von der Festplatte der S-Box auf dem Display angezeigt werden.

- 8** Nach Belieben können andere Medien mit der S-Box via Kabel verbunden werden.
‣ **Siehe Seite 13**

II. Einleitung und Begriffe

Der **WOWMAKER M130** (im Folgenden WOWMAKER genannt) ist eine einfach zu bedienende Plug and Play Lösung für das SAMSUNG IF 1.5 System. Er vereint das mobile LED-Full HD Display mit einem Lift- und Transportsystem.

Er besteht aus 3 Hauptbestandteilen, die zusammen den **WOWMAKER** ergeben:

1. Flightcase

Das Flightcase dient zum sicheren flexiblen und mobilen Transport des Anzeigesystems

2. Studioliift

Der Studioliift ist ein elektrisch stufenlos verstellbares Hebesystem

3. Studioframe

Der Studioframe ist ein 130 Zoll (ca. 330cm) großes Full HD (IF-1,5mm) Samsung Display

Zum Lieferumfang gehören weiterhin:

Neutriknetzkaabel - zum Verbinden des WOWMAKERS mit dem 220V Stromnetz (Seite 10)

Kabelfernbedienung - zur Steuerung des Studioliift (Seite 11)

S-Box - UHD-Videoprozessor zur Signalverarbeitung (Seite 13)

Fernbedienung - zur Inbetriebnahme der S-Box (Seite 13)

S-Box Netzteil - zur Stromversorgung der S-Box (Seite 14)

IR-Extender, bestehend aus Sendebox, Auge und Netzteil (Seite 14)



ACHTUNG: Gerät darf nur in Innenräumen betrieben werden!

Wenn Sie das Gerät jemandem überlassen, stellen Sie bitte sicher, dass diesem auch diese Bedienungsanleitung und das mitgelieferte Zubehör übergeben werden. Dazu gehören auch alle mitgelieferten schriftlichen Unterlagen, die ebenfalls Bestandteil der Bedienungsanleitung sind.

Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Kindern benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.

Originalzubehör finden Sie unter: www.wowmaker.de/equipment



ACHTUNG: Während des Transportes ist darauf zu achten, dass das Flightcase seitlich nicht über 9 Grad geneigt wird!

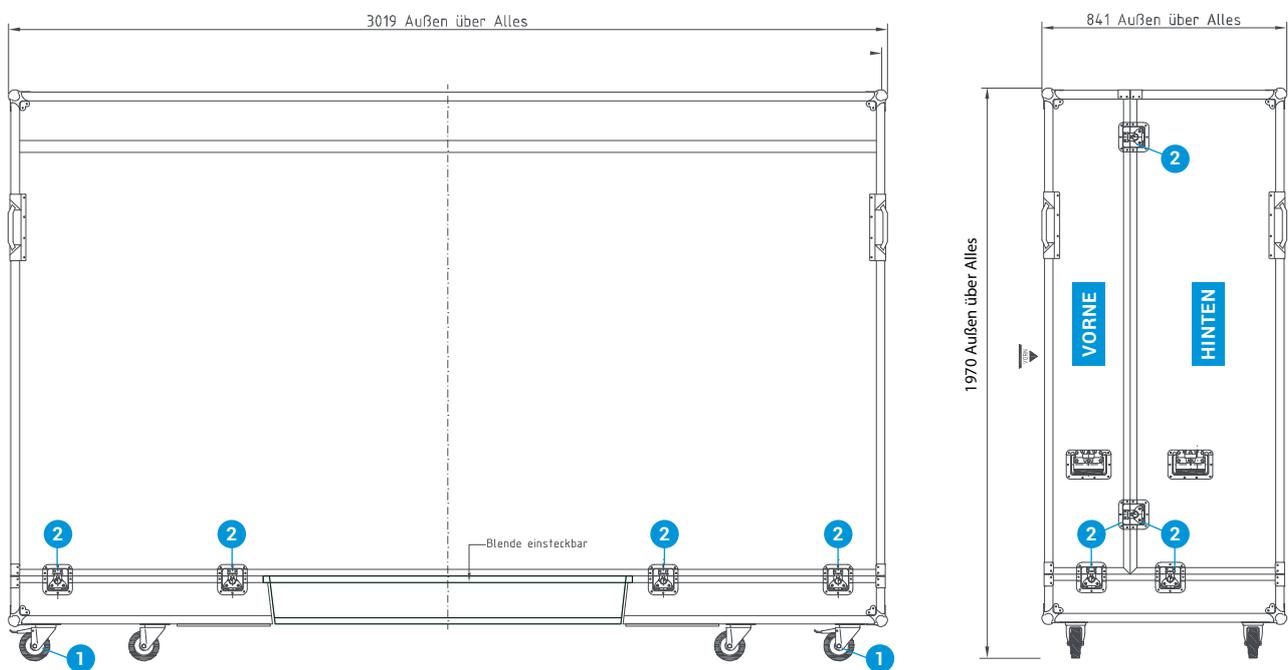
III. Flightcase

Das Flightcase ist von seinen Abmessungen so ausgelegt, dass es durch eine Tür mit einer Breite von 85cm und einer üblichen Höhe von 200cm bewegt werden kann. Aufgrund der Abmessungen und des Gewichts (~750kg inklusive Studiolift und Studioframe) soll der WOWMAKER nur mit zwei Personen bewegt werden.

Ist eine Laderampe oder ein Stapler vor Ort vorhanden, genügt ein Kleintransporter mit mindestens 302cm Ladefläche. Andernfalls ein 7,5t LKW mit Hubbühne.



ACHTUNG: Belastungsgrenzen der Ladebordwand beachten!



1 Eckrollen mit Bremsen

2 Butterflyverschlüsse

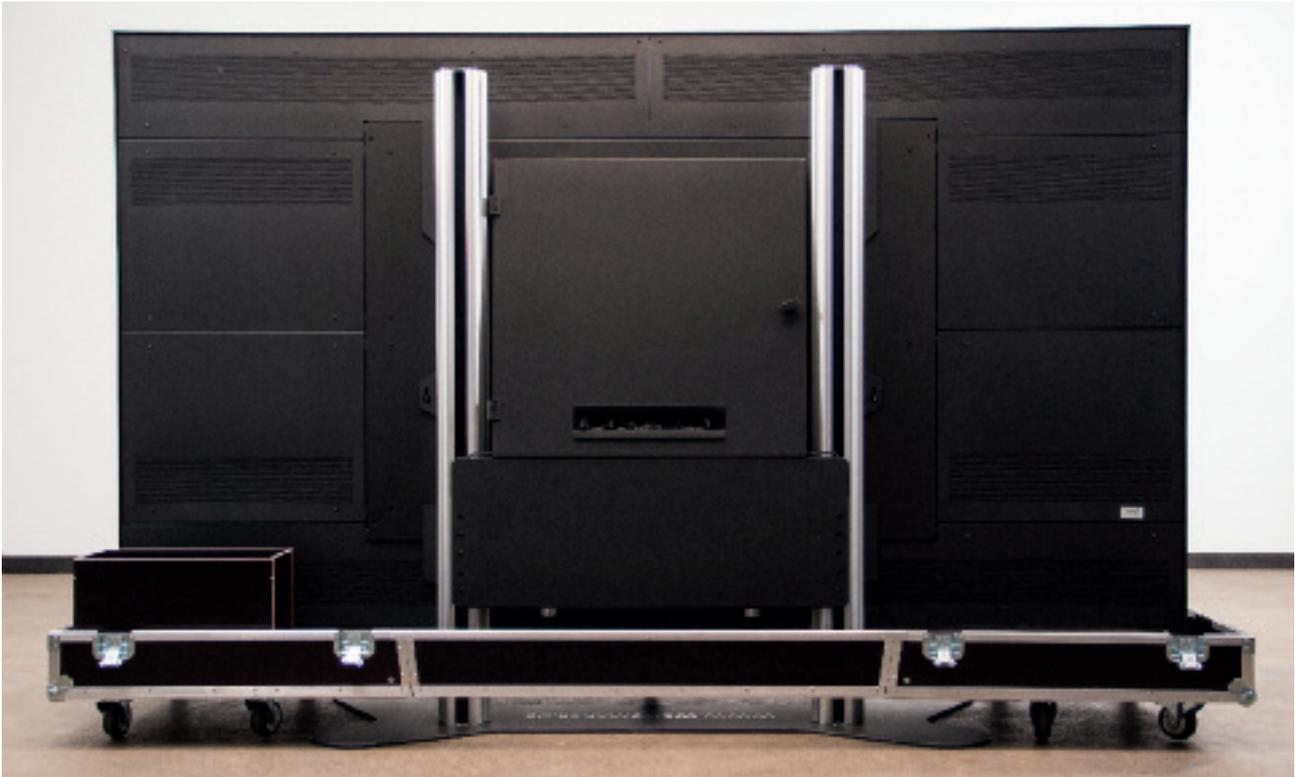
Gewicht leer ca. 250kg; Gewicht mit WOWMAKER ca. 750kg



IV. Studiolifter

Der Studiolifter wird mit einer kabelgebundenen Fernbedienung gesteuert. Optional kann auch zusätzlich am Gerät eine fest verbundene Bedieneinheit mit digitaler Höhenanzeige erworben werden.

Die Antriebe in den Hubsäulen sind nicht für ständige Höhenpositionsänderungen des Displays vorgesehen. Der Bewegungszyklus soll 4 Minuten nicht überschreiten. Anschließend muss eine Pause von mindestens 18 Minuten eingehalten werden. Während des Hebe- oder Senkbetriebs kann ein leichter Ölgeruch entstehen.

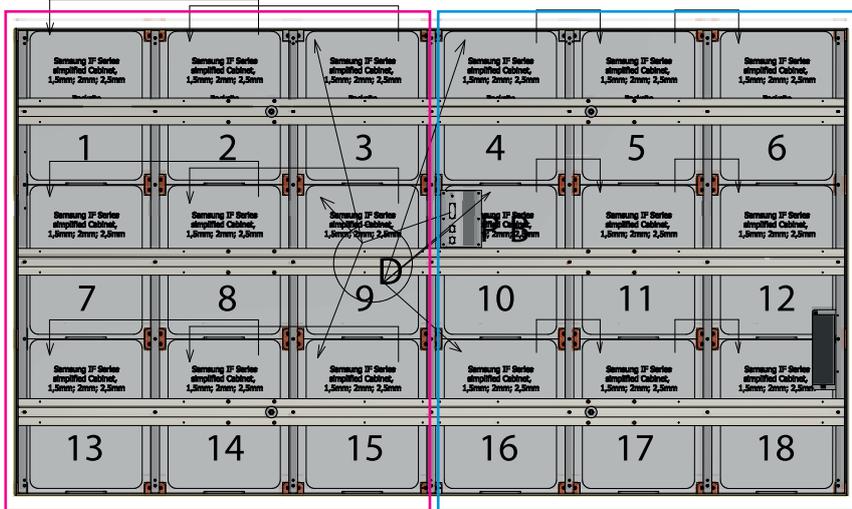


V. Studioframe

Der Studioframe besteht aus 18 Einzelmodulen (drei Zeilen zu je sechs Modulen) und einer S-Box (UHD Videoprozessor). Die Module haben einen „FULL FRONT“ Servicezugang.

Die LED-Front darf nicht mit Gegenständen oder verschmutzten Händen berührt werden. Dies kann zu irreparablen Schäden an den Frontplatten führen.

Display Stromverkabelung

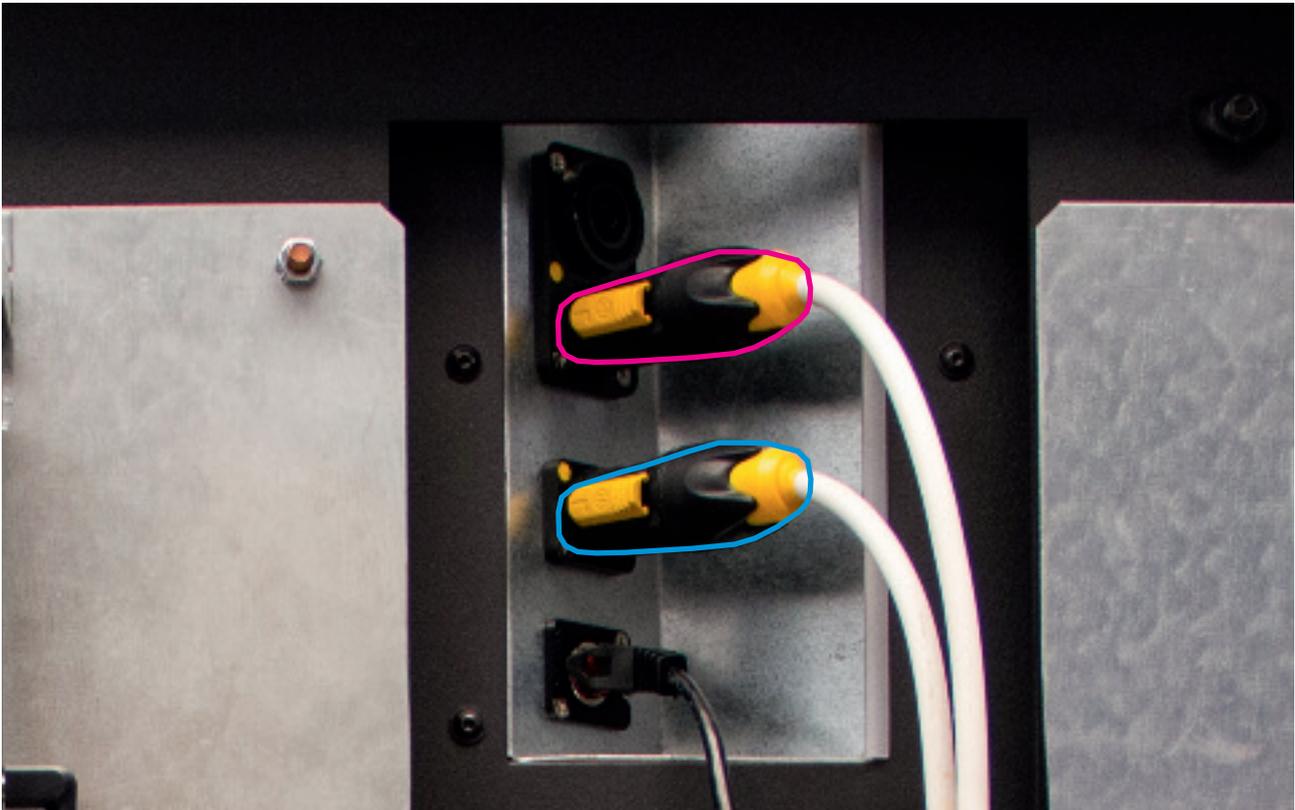


Neutrik IN/ OUT- > D
(rot markiert)

- > 3- > 2- > 1
- > 9- > 8- > 7
- > 15- > 14- > 13

Neutrik IN- > D
(blau markiert)

- > 4- > 5- > 6
- > 10- > 11- > 12
- > 16- > 17- > 18



VI. Transport



ACHTUNG: Das Flightcase verfügt über vier innere und vier äußere Rollen. Die inneren Rollen müssen ständig Bodenkontakt haben. Beim Transport auf einer Ladebordwand können daher die äußeren vier Rollen überstehen.



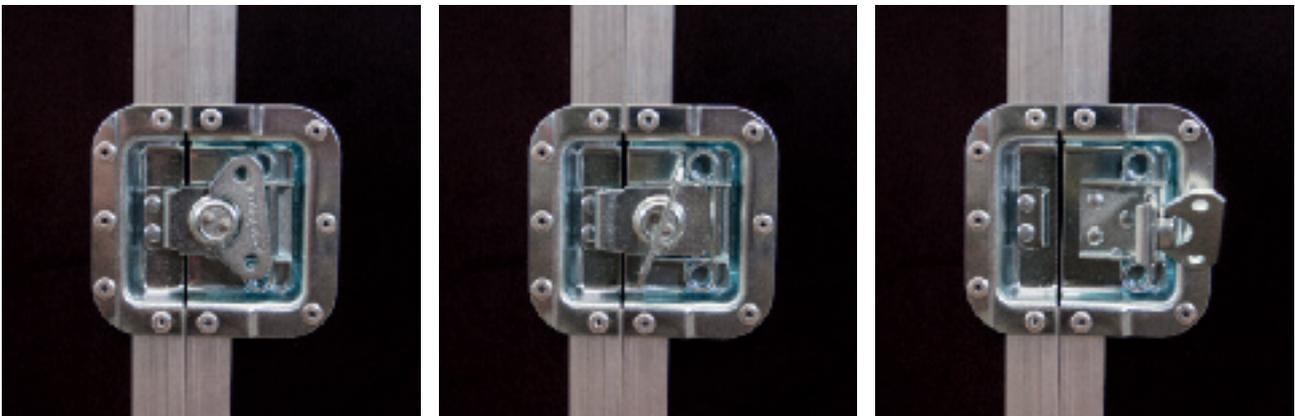
VII. Aufstellung

Den WOWMAKER an die vorgesehene Position schieben. Diese muss eben und mit ~ 750kg belastbar sein, das entspricht einer Bodenlast von 600kg/m².



ACHTUNG: Während des **Transportes** ist darauf zu achten, dass das Flightcase seitlich nicht über 9 Grad geneigt wird. Die **Aufstellung** darf maximal bei einer Schräge von 3 Grad erfolgen!

SCHRITT 1: Am Bestimmungsort die hintere Haube (die breitere) abnehmen. Dies erfolgt durch Öffnen der zehn Butterflyverschlüsse. Im Bedarfsfall kann der WOWMAKER jetzt noch umpositioniert werden.



ACHTUNG: Zum Abnehmen der Haube sind mindestens zwei Personen erforderlich. Es besteht sonst Unfallgefahr. Die Abdeckhauben sicher abstellen!

SCHRITT 2: Öffnen der Butterflyverschlüsse an der vorderen Abdeckhaube. Diese Haube ebenfalls abnehmen und kipp sicher abstellen.

SCHRITT 3: Die Rücktür des Studioliifters öffnen. Das Leitungsende mit dem Neutrikstecker von der mitgelieferten Anschlussleitung von außen nach innen durch die Bürstenleiste stecken und mit der Steckerleiste verbinden. Mit einer 1/8-Drehung arretieren und die kabelgebundene Fernbedienung von innen nach außen durchstecken. Abschließend die Tür wieder schließen (muss nicht verriegelt werden).



ACHTUNG: Bei einer mit 16A gesicherten Versorgung kann über das mitgelieferte Neutriknetz-kabel die Steckerleiste für beide Stromkreise des Displays betrieben werden. Alternativ können beide Displaystromkreise getrennt mit jeweils 10A abgesichert versorgt werden!

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht eingeklemmt werden!



SCHRITT 4: Neutriknetzkabel mit Stromnetz verbinden (Sicherheitshinweise Seite 10 beachten).

SCHRITT 5: Den Fuß mit der Taste  absenken und den Studioframe ein Stück nach oben fahren. Da im Transportzustand der Fuß eingefahren ist, muss zum Absenken die Liftfunktion nach Oben betätigt werden.



ACHTUNG: Beim Absenken besteht Quetschgefahr durch die Fußplatte!

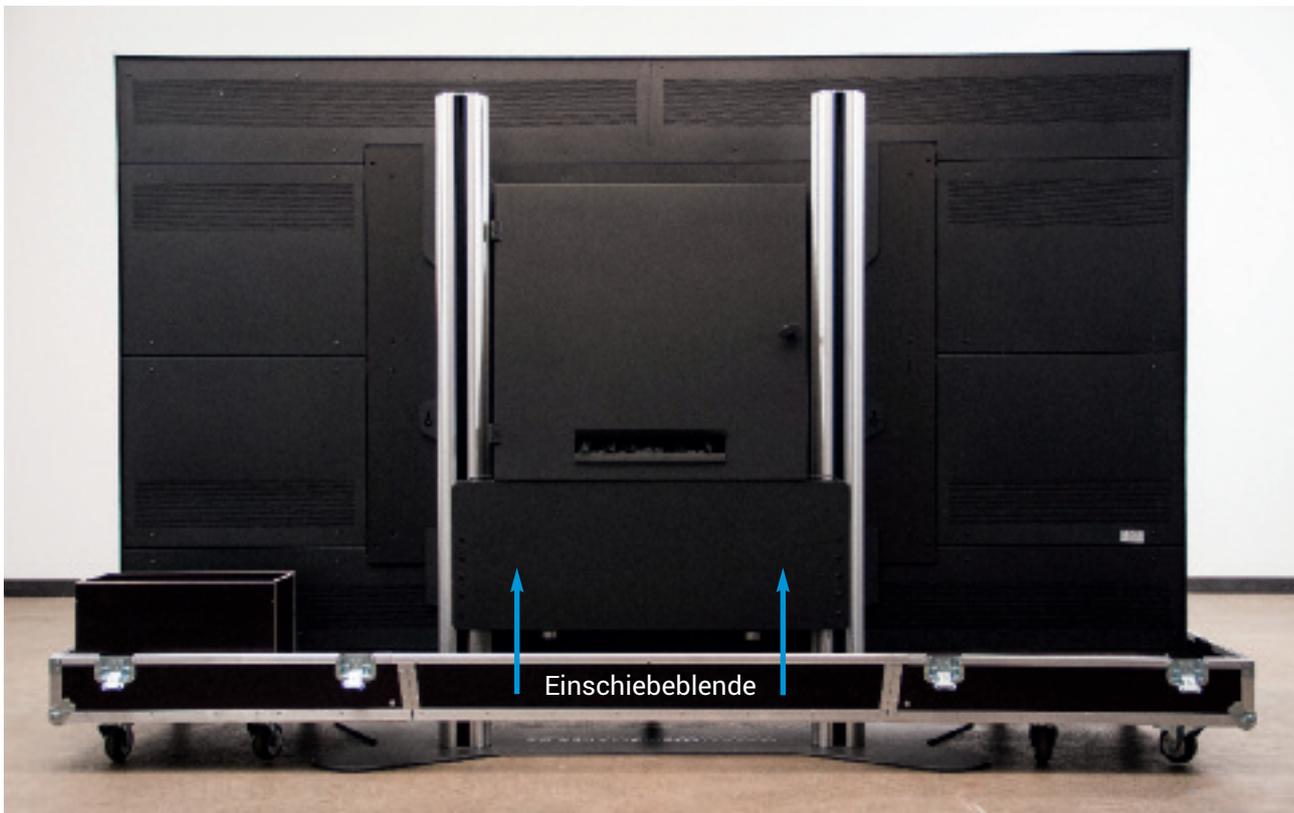
ACHTUNG: Die Unterkante des Studioframes muss höher sein als die Oberkante der „Sparebox“!



SCHRITT 6: Hintere Einschiebeblende am Flightcaseboden nach oben herausziehen. Nun kann der Caseboden nach vorne weggerollt werden.

Die vordere und hintere Abdeckung wieder auf den Caseboden setzen.

Diese unbedingt mit den Butterflyverschlüssen wieder verschließen.



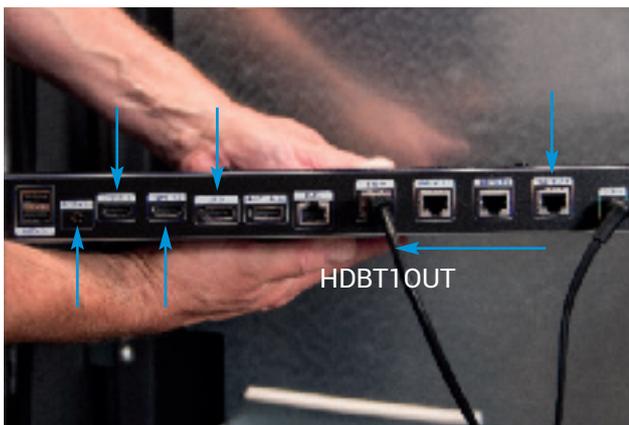
VIII. Inbetriebnahme des LED-Displays (Studioframes)

SCHRITT 1: WOWMAKER gemäß Kapitel VII "Aufstellung" aufbauen und die Stromversorgung sicherstellen. Es erscheint „NO VIDEO“ auf dem Display.

SCHRITT 2: S-Box mit der Fernbedienung einschalten.

SCHRITT 3: Videosignal an der S-Box verbinden.

SCHRITT 4: Signal-Source mittels Fernbedienung auswählen.



ACHTUNG: Die Verbindung des Displays mit der S-Box muss über den HDBT1OUT Anschluss der S-Box gewährleistet sein!

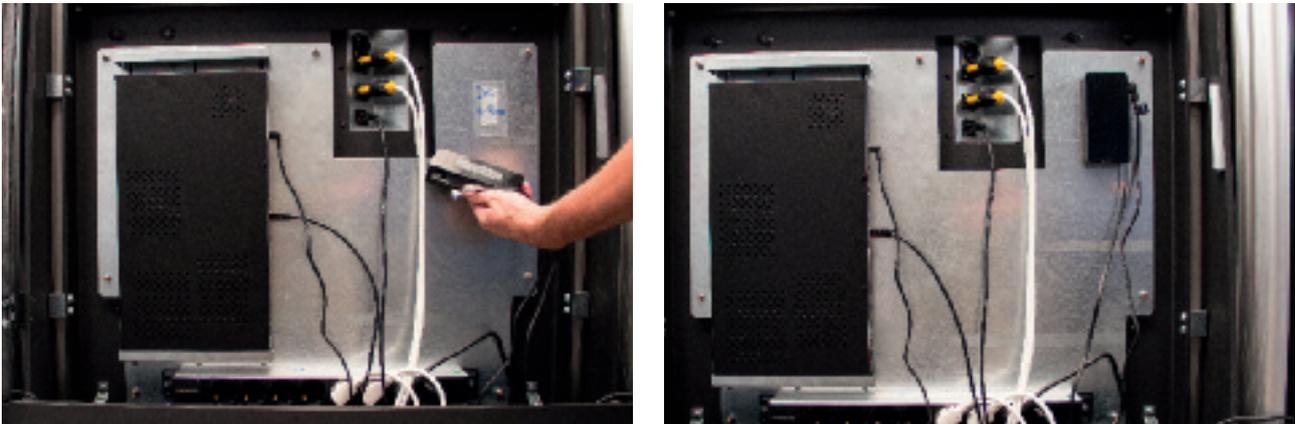
Die S-Box hat mehrere Anschlussmöglichkeiten: 2x USB, 1x RS232C, 2x HDMI, 1x DP, 1x RJ45. Mit einer Fernbedienung wird der WOWMAKER wie ein handelsübliches TV-Gerät bedient. Die Taste „SOURCE“ dient der Steuerung des Eingangssignals.

Darüber hinaus besteht ein optischer Akustikausgang.

Die S-Box ist entnehmbar und kann abgesetzt vom WOWMAKER betrieben werden. Dazu die Halterung nach oben schieben und die S-Box entnehmen.



Wenn die S-Box abgesetzt betrieben wird, müssen alle Kabel durch die Bürstenleiste nach innen geführt werden. Das Netzteil der S-Box kann hierzu von der Montageplatte gelöst werden (mit Klettband befestigt).



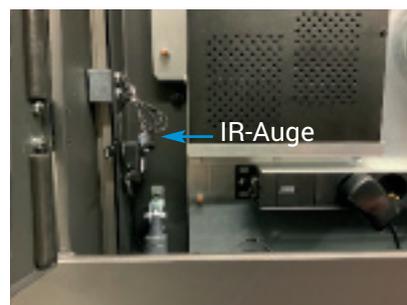
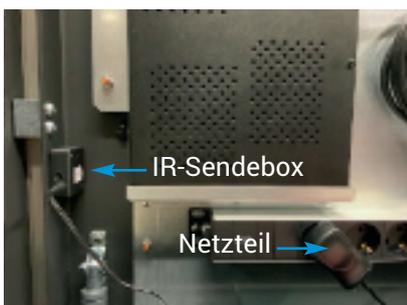
Infrarot-Extender

Der Infrarot(IR)-Extender ermöglicht die Nutzung der IR-Fernbedienung des WOWMAKER aus einem beliebigen Winkel, z.B. auch von vorne. Dazu wird das IR-Signal der Fernbedienung über ein IR-Auge zu dem IR-Empfänger der S-Box umgeleitet.

Der Extender besteht aus drei Teilen:

- Netzteil
- IR-Auge mit Kabel
- IR-Sendebox

Das magnetische IR-Auge kann zum Beispiel an einer Schraube des Frames oder am Rahmen des Lifters positioniert werden. Die Leitungsführung zur S-Box erfolgt von unten. Der IR-Empfänger der S-Box befindet sich unten links – gegenüber am Rahmen wird die IR-Sendebox positioniert.



Bedienungsanleitung zu den SAMSUNG LED-Panels und der S-Box

Detaillierte Beschreibungen, Sicherheitshinweise und Anleitungen können den Handbüchern des Herstellers entnommen werden. Dort ist auch die Reinigung und Wartung der LED-Panels beschrieben:

S-Box: <https://www.samsung.com/de/support/model/SBB-SNOWH3U/EN>

Panel: <https://www.samsung.com/de/support/model/LH0151FHTAS/EN/>

IX. Demontage des WOWMAKER

Signalkabel trennen. Den Bodenrahmen des Flightcases von vorne an die Hubsäulen rollen. Die Ausbuchtungen des Bodenrahmens sollen dabei die Hubsäule umschließen. Die hintere Einschiebblende wieder einsetzen.

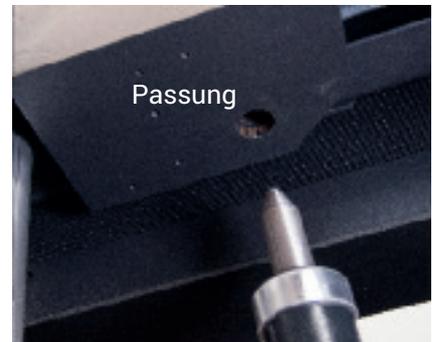


ACHTUNG: Hintere Einschiebblende muss vor dem Absenken eingesetzt werden!

ACHTUNG: Beim Absenken des Displays darauf achten, dass die beiden Arretierbolzen in der Passung des Studioliifters einrasten. Anschließend weiter absenken bis sich der Standfuß bündig an den Flightcaseboden zieht!

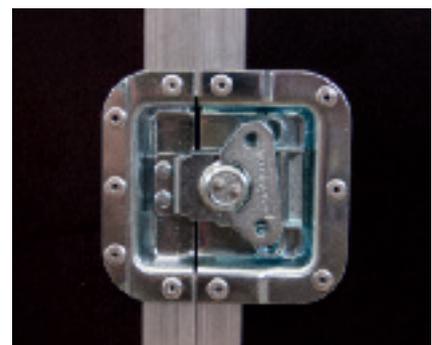
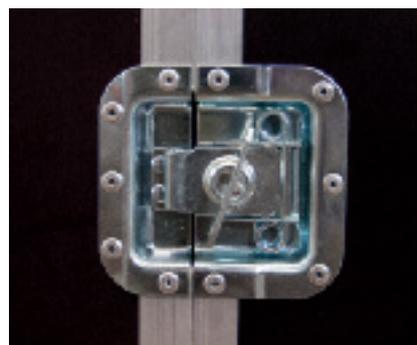
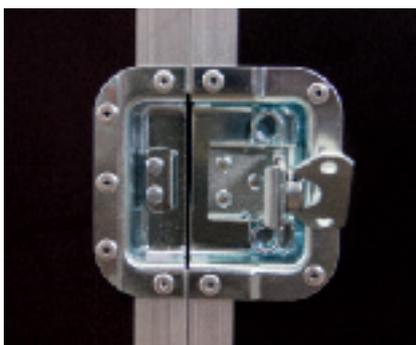


ACHTUNG: Quetschgefahr durch Standfuß!



Neutriknetzkabel trennen und den Neutrikstecker mit einer 1/8-Drehung entriegeln. Das Netzkabel und die Fernbedienung in der innen liegenden Kabelbox verstauen.

Abdeckungen wieder aufsetzen und verriegeln. Der WOWMAKER ist nun für den Transport bereit.





Bremse geöffnet



ACHTUNG: Wenn der WOWMAKER nicht bewegt werden soll, müssen zwingend die Bremsen an den Rollen arretiert werden!



Bremse geschlossen

X. Pflege

Entfernen Sie Staub und Schmutz auf Flightcase und Studiolifter in angemessenen Zeitabständen.

FLIGHTCASE: Mit reinem Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Reinigungsmitteln (pH 7), unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern oder Lappen reinigen.

STUDIOLIFTER: Mit reinem Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Reinigungsmitteln (pH 7), unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern oder Lappen reinigen. Starkes Reiben ist zu unterlassen.

STUDIOFRAME: Rück- und Vorderseite wie Lifter. LED's und Front nach Herstellervorgaben von SAMSUNG reinigen.

LED-MODULE: Nur nach Herstellervorgaben von SAMSUNG reinigen.



ACHTUNG: Keine Reinigungsmittel mit Scheuermilch oder Lösungsmittel verwenden!

Wartung

Der WOWMAKER ist wartungsfrei.

XI. Wichtige Hinweise

	Gerät darf nur in Innenräumen betrieben werden!
	Belastungsgrenzen der Ladebordwand beachten!
	Das Flightcase verfügt über vier innere und vier äußere Rollen (in manchen Bauausführungen mit einer zusätzlichen Mittelrolle). Die inneren Rollen müssen ständig Bodenkontakt haben. Beim Transport auf einer Ladebordwand können daher die äußeren vier Rollen überstehen.
	Während des Transportes ist darauf zu achten, dass das Flightcase seitlich nicht über 9 Grad geneigt wird. Die Aufstellung darf maximal bei einer Schräge von 3 Grad erfolgen!
	Zum Abnehmen der Haube sind mindestens zwei Personen erforderlich. Es besteht sonst Unfallgefahr. Die Abdeckhauben sicher abstellen!
	Bei einer mit 16A gesicherten Versorgung kann über das mitgelieferte Neutriknetzkabel die Steckerleiste für beide Stromkreise des Displays betrieben werden. Alternativ können beide Displaystromkreise getrennt mit jeweils 10A abgesichert versorgt werden!
	Alle Kabel (Strom-, Medien-, Fernbedienungskabel) nur durch die Bürstenleiste verlegen!
	Es ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht eingeklemmt werden!
	Beim Absenken besteht Quetschgefahr durch die Fußplatte!
	Die Unterkante des Studioframes muss höher sein als die Oberkante der „Sparebox“!
	Die Verbindung des Displays mit der S-Box muss über den HDBT1OUT Anschluss der S-Box gewährleistet sein!
	Hintere Einschiebblende muss vor dem Absenken eingesetzt werden!
	Beim Absenken des Displays darauf achten, dass die beiden Arretierbolzen in der Passung des Studiolifters einrasten. Anschließend weiter absenken bis sich der Standfuß bündig an den Flightcaseboden zieht!
	Quetschgefahr durch Standfuß!
	Wenn das Flightcase des WOWMAKER nicht bewegt werden soll, müssen zwingend die Bremsen an den Rollen arretiert werden!
	Keine Reinigungsmittel mit Scheuermilch oder Lösungsmittel verwenden!

XII. Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Lösung
Flightcase schließt nicht	Nut und Schienen bündig aufeinandersetzen. Hintere Einschleublende muss vor dem Absenken eingesetzt werden! ▶ Siehe Seite 12
Flightcase lässt sich nicht verriegeln	Prüfen, ob die beiden Hauben richtig angeordnet sind. Hintere Haube (die breitere) deckt den hinteren Teil und vordere Haube die Display-Seite des WOWMAKERS ab. ▶ Siehe Seite 9
Flightcase lässt sich nicht bewegen	Feststellbremsen überprüfen. ▶ Siehe Seite 16
WOWMAKER hat keinen Strom	Prüfen, ob Neutriknetzstecker an der Steckerleiste richtig eingesteckt und verriegelt (1/8-Drehung) ist. ▶ Siehe Seite 10
	Prüfen, ob Netzkabel an 220V Steckdose angeschlossen ist. ▶ Siehe Seite 10
	Prüfen, wie die Stromzuleitung abgesichert ist. Bei einer mit 16A gesicherten Versorgung kann über das mitgelieferte Neutriknetzkabel die Steckerleiste für beide Stromkreise des Displays betrieben werden. Alternativ können beide Displaystromkreise getrennt mit jeweils 10A abgesichert versorgt werden. ▶ Siehe Seite 10
	Prüfen, ob Neutrikstecker der Displaystromverkabelung richtig eingesteckt und verriegelt (1/8-Drehung) ist. ▶ Siehe Seite 7
WOWMAKER hat Strom aber kein Bild	Prüfen, ob S-Box eingeschaltet ist. Zum Einschalten muss die S-Box mit 220V versorgt sein und kann über die Fernbedienung eingeschaltet werden. ▶ Siehe Seite 13
	Prüfen, ob das Netzkabel zwischen S-Box und Displayframe richtig verbunden und eingerastet ist. ▶ Siehe Seite 13

Problem

Mögliche Lösung

Im Display erscheint NO VIDEO

Das Display hat Strom, aber kein Video-Signal.
▶ **Siehe Seite 13**

Position des Lifters lässt sich nicht verändern

Stromversorgung überprüfen.
▶ **Siehe Oben: „WOWMAKER hat keinen Strom“**

▶ **caleg-Service anrufen: +49 6893 89 470**

Säulen laufen nicht parallel oder nicht synchron

Die AB-Taste  auf dem Handschalter muss dazu so lange (ca. 5 Sekunden) gedrückt werden, bis alle Motoren die untere End-Position erreicht haben. Danach muss die Taste noch ca. 5 Sekunden weiter gedrückt gehalten werden. Jetzt sind die beiden Säulen neu synchronisiert.

Fehlerhafte Darstellung der LED-Module oder Cabinets

▶ **SAMSUNG-Service anrufen: +49 3591 27 220**

XIII. Eigenschaften und technische Daten

Typenbezeichnung	WOWMAKER M 130
Beschreibung	Mobiles 130 Zoll LED FullHD Komplettsystem mit Lifter und Flightcase
Displaytechnik	Samsung, Serie IF1.5
Gehäuse, Lifter, Flightcase	caleg Schrank und Gehäusebau GmbH
Displaygröße	2.895mm x 1.635mm
Displaydiagonale	3.300mm (130 Zoll)
Aktiver Displaybereich	2.880mm x 1.620mm
Einstellbare Displayunterkante (Lifter)	Von 100mm bis 1.380mm
Grundfläche (Gerätefuß)	1750mm x 820mm
Stellfläche	3.020mm x 1.000mm
Lichte Höhe (Lifter)	Von 1.735mm bis 2.985mm
Auflösung	1.920px x 1.080px
Pixelabstand	1,5mm
Helligkeit	800cd/m ² (nit); Dynamic Peaking 1.600cd/m ² (nit)
Einblickwinkel	160° horizontal und 160° vertikal
Bildverarbeitungsoptionen	HDR, Dynamic Peaking
Framerate	50/60Hz
S-Box (UHD Prozessor)	Kann werksseitig mit HDBaseT abgesetzt betrieben werden
Eingangssignal	2x USB, 1x RS232C, 2x HDMI, 1x DP, 1x RJ45
Ausgangssignal	DP, HDBT, Digital Audio Out (Optical)
Eingangsspannung	220V – 240V / 50Hz
Energieverbrauch	Max.: 3,6KW; Mittelwert: 1,2KW
Leitungsabsicherung	Eine Leitung 16A oder zwei Leitungen 10A (siehe Seite 25)
Gesamtgewicht (mit Flightcase)	750kg (Bodenlast: 600kg/m ²)
Transportmaße (mit Flightcase)	1.970mm x 3.020mm x 841mm (HxBxT)
Benötigte Personen zum Aufbau/Transport	2 Personen
Benötigte Verladetechnik	Verladbar mit 7,5t LKW mit Ladebordwand
Lichte Wegmaße Transport	Durchgangstüre 2.000mm x 850mm (HxB), Rangiertiefe nach der Tür: 3.300mm

Servicekontakte auf Seite 26

IF SERIES – IF015H

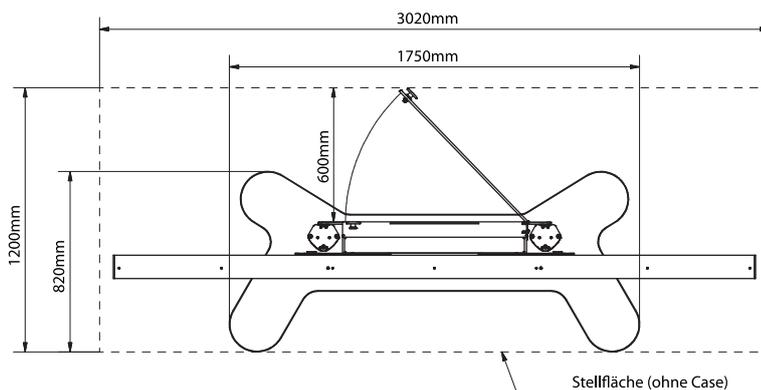
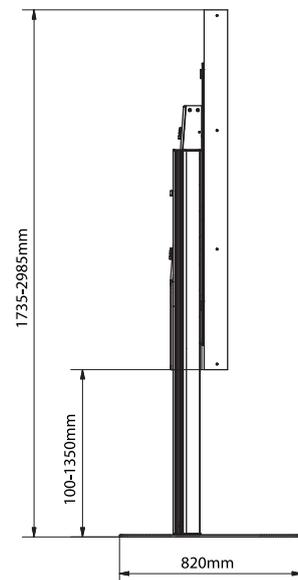
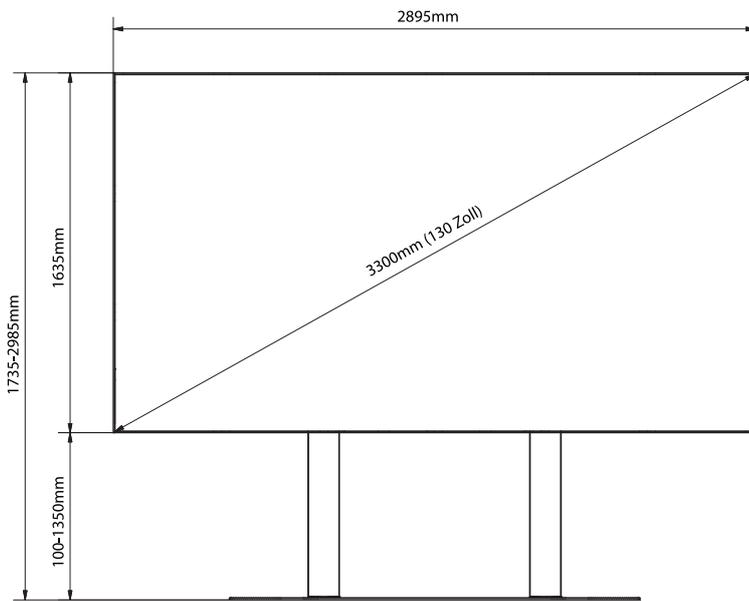
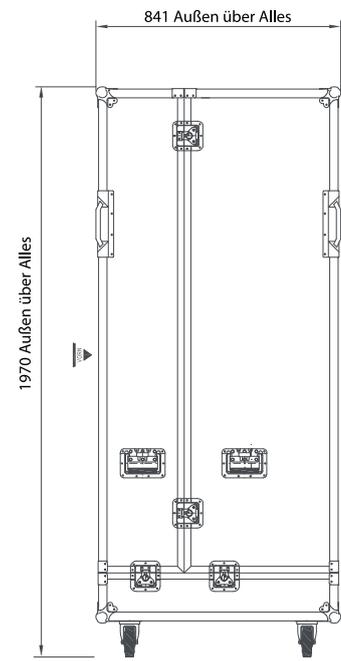
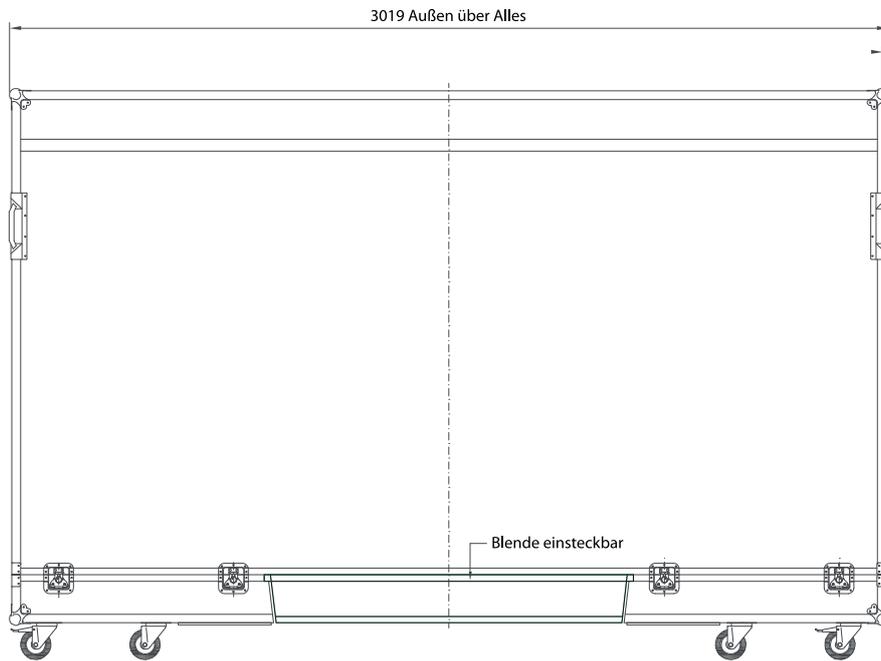
Physical Parameter	
Pixel Pitch	1.5mm
Pixel Density	444,444m ² / 41,290ft ²
Diode Typ	Surface Mount Device (SMD)
Optical Parameter	
Max Brightness (After Calibration)	800nit; Dynamic Peak 1.600nit
Contrast Ratio	5,000:1
Viewing angle – Horizontal	160°
Viewing angle – Vertical	160°
Bit Depth	16bit per Color
Color temperature – Default	6,500K
Color temperature – Adjustable	2,800 – 10,000K (use S/BOX)
Video Rate	50/60Hz
Electrical Parameter	
Input Power	100~240VAC, 50/60Hz
Power consumption – Max	770 (W/m ²) / 200 (W/Cabinet)
Heat generation – Max (BTU/SF)	24.5 BTU/SF per hour
Refresh rate	1,920Hz ~ 3,840Hz
Operations Conditions	
LED Lifetime	100,000 hours
Certification Service	
Service	Front Service and/or Rear Service

S-BOX – SNOWJ3U / Basic Model Code SBB-SNOWJ3U/**

Feature	
Resolution	UHD (3840 X 2160)
S/W Platform	Tizen 2.4
Log Function	Supported
Image Quality Enhancing	HDR, Dynamic Peaking
Diagnostics	Supported
Ethernet	Supported
Input Signal	DP 1.4, HDMI 2.0 port x 2, USB
Output Signal	DP, HDBT, Digital Audio Out (Optical)
MagicInfo Solution	Supported (CMS/Diagnostics)
Bit-depth (bit)	16bit (RGB 4:4:4)
Refresh Rate	50/60Hz
Power	
Power Consumption (Max, W/m ²)	66W
Power Consumption (Typical, W/m ²)	60W
Operation	
Working Temperature	0°C~40°C (32°F to 104°F)
Operation Humidity	10% ~ 80%
Mechanical Spec	
Set without Stand	422.4x38.3x221.1mm
Set Weight without Stand	2.65kg
I/G Card	
Resolution	FHD
Input Signal	HDBT
Output Signal	Vby1
Log Function	Supported
Bit-depth	10bit (RGB 4:4:4)
Refresh Rate	50/60Hz
Working Temperature	0°C~40°C (32°F to 104°F)
Operation Humidity	10% ~ 80%

(Except Accessories)

Zeichnungen



Aufstellort & Weg zum Aufstellort

Gesamtgewicht (mit Flightcase): 750kg

Bodenlast: 600kg/m²

Transportmaße (mit Flightcase):

1.970mm x 3.020mm x 841mm (HxBxT)

Benötigte Verladetechnik:

Verladbar mit 7,5t LKW mit Ladebordwand

Lichte Wegmaße Transport:

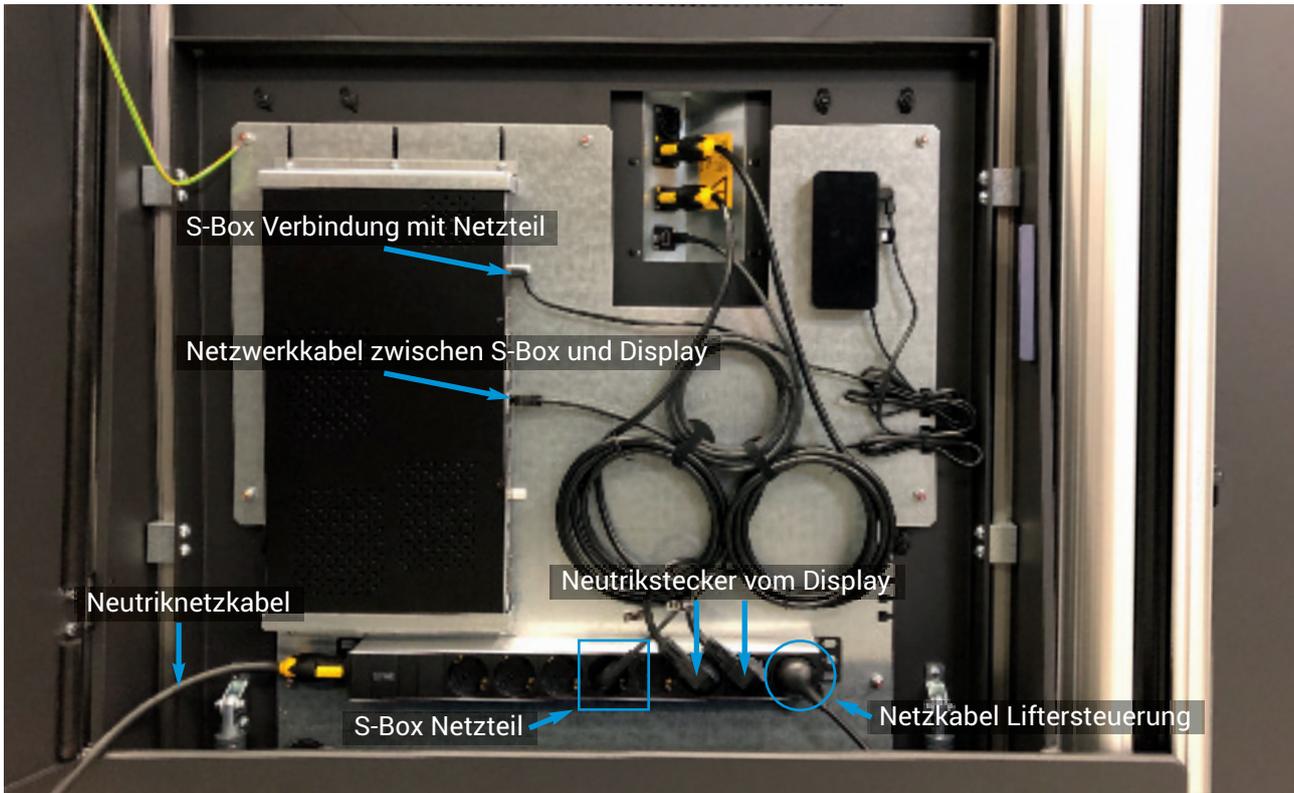
Durchgangstüre 2.000mm x 850mm (HxB),

Rangiertiefe nach der Tür: 3.300mm

Betriebsspannung: 220V – 240V

Netzabsicherung: 1x 16A oder 2x 10A

XIV. Verkabelung und Leitungsführung



Überprüfen, ob alle Verbindungen gesteckt und verriegelt sind.

Verbindungen zur Steckerleiste:

- 1x Neutriknetz-kabel
- 2x Neutrikstecker vom Display
- S-Box Netzteil auf Steckerleiste
- 1x Netzkabel Liftersteuerung

Verbindungen S-Box:

- S-Box Verbindung mit Netzteil
- Netzwerkkabel zwischen S-Box und Display

